

Karlstein am Main, Gemeindeteil Großwelzheim, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Im Jahr 772 erstmals urkundlich erwähnt.

Freigericht Alzenau.

1500 bis 1740 Kondominium zwischen dem

Kurfürstentum Mainz und der Grafschaft Hanau-Münzenberg.

Heute ist Großwelzheim ein Gemeindeteil der Gemeinde

Karlstein am Main, Landkreis Aschaffenburg,

Bundesland Bayern.

Aus Großwelzheim:

Fünf Frauen, welche auf dem Scheiterhaufen starben.

-September 1601 bis Januar 1605	Elisabeth Volz (Voltz) / aus Großwelzheim. Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau. Das Gericht fällte ein Todesurteil. Elisabeth Volz (Voltz) starb auf dem Scheiterhaufen. (Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 161, 163)	Verbrannt
-September 1601 bis Januar 1605	Anna Neus / aus Großwelzheim. Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau. Das Gericht fällte ein Todesurteil. Anna Neus starb auf dem Scheiterhaufen. (Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 161, 163)	Verbrannt
-September 1601 bis Januar 1605	Anna Horsch / aus Großwelzheim. Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau. Das Gericht fällte ein Todesurteil. Anna Horsch starb auf dem Scheiterhaufen. (Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 161, 163)	Verbrannt
-September 1601 bis Januar 1605	Margarete Fuchs / aus Großwelzheim. Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau. Das Gericht fällte ein Todesurteil. Margarete Fuchs starb auf dem Scheiterhaufen. (Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 161, 163)	Verbrannt
-September 1601 bis Januar 1605	Katharina Falckenberger / aus Großwelzheim. Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau. Das Gericht fällte ein Todesurteil. Katharina Falckenberger starb auf dem Scheiterhaufen. (Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 161, 163)	Verbrannt

Zur Deckung der Verfahrenskosten Volz (Voltz), Neus,
Horsch, Fuchs und Falckenberger zogen die Gerichtsherren
im Dorf Großwelzheim die Summe von 545 Gulden ein.
(Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse,
S. 167)

Quelle:

- Gbiorczyk, Peter:
Zauberglaube und Hexenprozesse in der Grafschaft Hanau-Münzenberg
im 16. und 17. Jahrhundert
Düren 2021

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com